

1227 der Beifagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5945/11

ANFRAGE

1994 -01- 20

der Abgeordneten Hofer, Auer, Wolfmayr, Praxmarer  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend die Errichtung einer HTL im Bezirk Grieskirchen  
(Regionalanliegen Nr. 169)

Im Bezirk Grieskirchen ist ein beträchtlicher Mangel an Berufsbildenden Höheren und Mittleren Schulen zu verzeichnen. Welche Probleme dies mit sich bringt, lässt sich anhand der derzeitigen Schulsituation leicht demonstrieren. Von den 696 Hauptschulabgängern des letzten Schuljahres entschieden sich 317 (45%) für den Besuch einer Berufsbildenden Höheren oder Mittleren Schule. Ein großer Teil von ihnen, nämlich nicht weniger als 84, wählten dabei die weiterführende Ausbildung in einer HTL. Da momentan eine derartige Schule vom Großteil des Bezirkes nicht oder nur sehr schwierig mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist, sind die Schüler größtenteils zu einem Internatsbesuch gezwungen. Dies führt nicht nur zu einer zusätzlichen finanziellen Belastung für die Familien, sondern stellt auch eine krasse Benachteiligung des ländlichen Raumes dar.

Die Errichtung einer HTL im Bezirk Grieskirchen wäre auch als Impulsgeber für die Wirtschaft des Bezirks von größter Bedeutung. Nicht nur durch die zu erwartende Höherqualifizierung des Berufsnachwuchses, sondern auch durch die Chance zur Zusammenarbeit zwischen HTL und Wirtschaft im Bereich von Forschung und Entwicklung ist eine Belebung des Arbeitsmarktes und der regionalen Wirtschaftsentwicklung zu erwarten.

Daher richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Unterricht und Kunst nachstehende

Anfrage:

- 1) Wie vordringlich erscheint Ihnen angesichts der beschriebenen Situation die Errichtung einer HTL im Bezirk Grieskirchen, der als Mitglied der "Inn-Euregio" günstig im EU-Raum gelegen ist?

- 2) Wann könnte mit einem Baubeginn gerechnet werden?
- 3) Falls Ihnen das beschriebene Anliegen der Bevölkerung des Bezirkes nicht vordringlich erscheint, womit begründen Sie Ihre Ablehnung?
- 4) Wie gedenken Sie den Mangel an schulischen Ausbildungsplätzen und der daraus folgende Benachteiligung des ländlichen Raumes im Bezirk Grieskirchen entgegenzuwirken?